

26. Anordnung betr. Kundenzeitschriften vom 17. Oktober 1937.
 27. Anordnung vom 20. Oktober 1937 (betr. den Verkehr von Bildberichterstatte-Schriftleitern, Bildnachrichtenbüros und -agenturen mit Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen).
 28. Bekanntmachung betr. den Überdruck bei Zeitschriften vom 23. November 1937.
 Anmerkung: Die Anordnung zur Regelung des Verbrauchs und Bezuges von Papier zum Druck der Zeitungen und Zeitschriften vom 15. Juli 1937, auf die diese Bekanntmachung Bezug nimmt, kommt im Lande Österreich noch nicht zur Anwendung. Hierdurch werden die Bestimmungen dieser Bekanntmachung jedoch nicht berührt, mit Ausnahme der Ziffer VII, die infolgedessen vorläufig noch nicht zur Anwendung gelangt.
 29. Bekanntmachung über die Eingliederungspflicht der Schulzeitschriften in die Reichspressekammer vom 11. Januar 1938.
 30. Anordnung zur Wahrung der Unabhängigkeit des Korrespondenzverlagswesens vom 25. Mai 1938 mit Erläuterungen hierzu.
 31. Anordnung über Eingliederung von Verlagen periodischer Druckwerke, verlegerische Planungen und Pflichtbezug vom 15. Juni 1938.
 32. Anordnung zur Regelung der Bezieherwerbung durch Werber vom 17. Juni 1938:

- a) In A Ziff. 1 ist der zweite Satz zu streichen. An seine Stelle tritt folgende Bestimmung:
 »Die Vertrauensstellung setzt ein unmittelbares Arbeitsverhältnis zur Beschäftigungsfirma voraus, nicht aber die Begründung eines Angestelltenverhältnisses.«
 b) In C Ziff. 1 ist der zweite Satz zu streichen. An seine Stelle tritt folgende Bestimmung:
 »Jeder einzelne Angehörige einer Werberkolonne muß im Besitz des von der Reichspressekammer ausgestellten Ausweises sein und in einem unmittelbaren Arbeitsverhältnis zur Beschäftigungsfirma stehen.«
 c) In C Ziff. 3 ist der erste Satz zu streichen. An seine Stelle tritt folgende Bestimmung:
 »Als Leiter einer Kolonne darf nur ein Werber bestimmt werden, der mindestens sechs Monate im Besitz eines Ausweises der Reichspressekammer einwandfrei Bezieherwerbung ausgeübt hat und in einem unmittelbaren Arbeitsverhältnis zur Beschäftigungsfirma steht.«
 d) In C Ziff. 6 ist im letzten Satz das Wort »auch« zu streichen.
 33. Anordnung über Frei- und Vorzugslieferungen und Bezugspreise von Zeitungen vom 20. Juni 1938.

Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1936

V (II-IV f. Nr. 6, 10, 64 und 133)

Nach »Le Droit d'Auteur«, Bern, Nr. 6 (15. Juni 1938). Übersetzung von Erich Koerner.

Japan.

Im Jahre 1936 in Japan erschienene Werke:

Wissenschaftsgebiete	Veröffentlichungen		
	nichtamtliche	amtliche	Insgesamt
1. Politik	1127	8273	9400
2. Recht	876	29	905
3. Volkswirtschaft	2000	200	2200
4. Soziologie	1252	21	1273
5. Meer	414	9	423
6. Statistik	183	153	336
7. Schintoismus	340	—	340
8. Religion	1551	—	1551
9. Philosophie	1348	7	1355
10. Pädagogik	2581	40	2621
11. Schulbücher	1488	3	1491
12. Literatur	3189	6	3195
13. Linguistik	1341	1	1342
14. Geschichte	460	—	460
15. Biographie	547	—	547
16. Geographie	1397	—	1397
17. Reisen	70	—	70
18. Mathematik	590	3	593
19. Naturwissenschaften	602	409	1011
20. Technik	862	121	983
21. Medizin	985	58	1043
22. Industrie, Landwirtschaft	1884	968	2852
23. Handel, Verkehr	242	45	287
24. Schöne Künste	1117	10	1127
25. Musik	1185	—	1185
26. Unterhaltung, Sport	761	—	761
27. Hauswirtschaft	1451	—	1451
28. Handarbeit	185	—	185
29. Wörterbücher	102	—	102
30. Sammelwerke	378	—	378
31. Verschiedene Werke	1587	119	1706
Insgesamt (1936):	32095	10475	42570
Insgesamt (1935):	30347	8703	39050
Unterschied gegenüber 1935:	+ 1748	+ 1772	+ 3520

Die Zahlen von 1934 sind unbekannt. Im Jahre 1936 wurden auch zum ersten Male (Frrtum vorbehalten) die in den japanischen Kolonien erschienenen Werke gezählt, es handelt sich um 2181 bibliographische Einheiten.

Periodische Veröffentlichungen:

	1935	1936	
1. Tägliche	1441	1465	(+ 24)
2. Mehrmals wöchentlich	—	1149	
3. Wöchentlich oder wenigstens einmal monatlich erscheinende	24470	21023	
4. Weniger als einmal monatlich, aber wenigstens einmal vierteljährlich	—	2469	
5. Andere	—	4727	
Insgesamt:	25911	30833	(+ 4922)

Rumänien.

In Rumänien erschienene Werke:

	1935	1936	
1. Bibliographie	26	19	(— 7)
2. Soziale Wissenschaften, Berichte	3569	4374	(+ 805)
3. Angewandte Wissenschaften	571	576	(+ 5)
4. Reine Wissenschaften	205	182	(— 23)
5. Geschichte	227	168	(— 59)
6. Philosophie	34	39	(+ 5)
7. Philologie	14	14	
8. Religion	185	193	(+ 8)
9. Dichtkunst	140	81	(— 59)
10. Schöne Literatur	509	534	(+ 25)
11. Musik	38	103	(+ 65)
12. Landkarten	80	61	(— 19)
13. Atlanten	21	7	(— 14)
14. Kunstblätter	87	55	(— 32)
15. Alben	218	24	(— 194)
Insgesamt:	5924	6430	(+ 506)

Statistik nach Sprachen:

Von den in den Jahren 1935 und 1936 in Rumänien erschienenen Werken waren verfaßt in Rumänisch 5290 — 5794, Ungarisch 213 — 236, Deutsch 156 — 191, Französisch 205 — 181, Englisch 10 — 15, Russisch 11 — 7, Italienisch 5 — 3, Albanisch 0 — 3, Lateinisch 21 — 0, Jüdisch (Jiddisch) 7 — 0, Griechisch 6 — 0.

Übersetzungen ins Rumänische:

In den Jahren 1935 und 1936 wurden in Rumänien an Übersetzungen veröffentlicht aus dem Französischen 70 — 84, Deutschen 56 — 36, Englischen 29 — 36, Russischen 16 — 22, Italienischen 7 — 19, Lateinischen 3 — 16, Ungarischen 3 — 7, Spanischen 0 — 4, Neujüdischen (Jiddisch) 1 — 2, Griechischen 0 — 2, Tschechischen 2 — 1, Polnischen 0 — 1, Holländischen 2 — 0, insgesamt 189 — 230. Der Index translationum verzeichnete 179 — 230 Übersetzungen.

Die Zahl der bodenständigen Werke in der Schönen Literatur, die die meisten Übersetzungen aufweist, erhält man durch Abzug der letzteren von der Gesamtsumme der Werke dieser Klasse:

	1935	1936	
Gesamtsumme der Schönen Literatur	509	534	(+ 25)
Übersetzungen in derselben	172	150	(— 22)
Rumänische Werke der Schönen Literatur:	337	384	(+ 47)

Im Jahre 1936 wurden auch 45 Werke übersetzt, die den sozialen Wissenschaften angehören, ferner 20 religiöse Werke, 4 Werke der angewandten Wissenschaften und 3 geschichtliche Werke.

Die periodischen Veröffentlichungen Rumäniens, deren Zahl seit 1930 beständig wuchs, haben im Jahre 1936 einen leichten Rückgang erfahren und sinken auf den Standpunkt von 1933 (2296), nämlich 1936: 2295. Ihre Einteilung nach der Erscheinungsweise ist nicht bekannt, doch hat die rumänische Akademie eine Zählung nach Sprachen vorgenommen, die für 1936 in rumänischer Sprache 1749, ungarischer 254, deutscher 126, französischer 29, in anderen Sprachen 57, in gemischten 80 und insgesamt 2295 ergab.

(Schluß folgt.)